Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-drucksache

b

In den Ausschuss für Integration, Europa und Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1704/2018
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP

Antrag auf Zuwendung für das Haushaltsjahr 2018 für den Verein Kargah e.V für das Projekt: „Welt in Hannover“ aus Mitteln des Integrationsfonds

Antrag,

eine Zuwendung in Höhe von bis zu

25.000,- Euro

aus dem Ergebnishaushalt 2018, Teilhaushalt 50, Produkt 11137, aus Mitteln des Integrationsfonds für den Verein Kargah e.V. zur Durchführung des Projekts: „Welt in Hannover – Weiterentwicklung des mehrsprachigen Webportals Welt-in-Hannover.de“ zu bewilligen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Dieses Angebot richtet sich unterschiedslos an Menschen aller Geschlechter.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	**Bezeichnung**	
Einzahlungen	**Auszahlungen**	
	Saldo Investitionstätigkeit	**0,00**

Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

Produkt 11137 Migration Integration

Ordentliche Erträge	**Ordentliche Aufwendungen**	
	Transferaufwendungen	25.000,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	**-25.000,00**

Begründung des Antrages
Der Träger betreibt seit Januar 2014 das Portal „Welt-in-hannover.de“, mit dem parallel in vierzehn Sprachen Informationen über das soziale, kulturelle und politische Leben in Hannover verbreitet werden. Aktuell werden folgende Sprachen neben Deutsch angeboten: Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Farsi, Französisch, Italienisch, Kurmanci (Kurdisch), Polnisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Türkisch und Zaza (Kurdisch). Das Portal wird bereits seit seinen Anfängen städtisch gefördert. Es setzt sich inhaltlich gegen Gewalt, Rassismus und Diskriminierung jeglicher Art ein. Durchgängig gibt es einen Fokus auf Förderung der Akzeptanz von Diversität und auf eine Stärkung der Herkunftssprachen.

Grundsätzlich wendet sich „Welt-in-Hannover.de“ an alle interessierten Einwohner*innen Hannovers. Aufgrund seiner breit angelegten Sprachenvielfalt, die bundesweit einmalig ist, ist das Portal jedoch besonders geeignet, Menschen mit Einwanderungsgeschichte und Geflüchtete anzusprechen, um ihnen Orientierung zu geben und ihre Teilhabe an der Stadtgesellschaft zu erleichtern. Denn das Webportal erreicht durch die Präsentation in ihren Herkunftssprachen Menschen, die üblicherweise durch das Informationsnetz fallen.

Gleichzeitig fördert „Welt-in-Hannover.de“ das Erlernen der deutschen Sprache, indem über die zahlreichen Anbieter von Deutschkursen in Hannover informiert und somit Menschen, die Deutsch lernen wollen, eine wichtige Orientierungshilfe geboten wird. Auch die „Infopakete“ bieten insbesondere den Menschen mit Einwanderungsgeschichte Orientierungshilfe. Beispielsweise werden seit 2016 in 12 Sprachen Informationen über das Schulsystem in Niedersachsen bereit gehalten, um Eltern mit Einwanderungsgeschichte bessere Orientierungsmöglichkeiten zu bieten.

Das Angebot setzt sich aus grob drei Bereichen zusammen:
1) Wegweiser zu Beratungs- und Bildungsangeboten, die für Menschen mit Einwanderungsgeschichte interessant und hilfreich sind.
2) Veranstaltungskalender zu den vielseitigen Angeboten der einzelnen Einwanderungs-communities im Stadtgebiet Hannovers
3) Journalbereich mit Beiträge zu kulturellen, politischen und sozialen Themen, die von der eigenen Redaktion erstellt werden.

Letzterer Bereich wird (nach der Startseite) in der Nutzungsstatistik am häufigsten

aufgerufen.

	Rubrik	**absolute Seitenzugriffe (*page impressions*)**
1	Startseite	95.382
2	Journal	80.362
3	Veranstaltungen	21.650
4	Bildung	26.062
5	Beratung	4.059
6	Einrichtungen	1.353
7	Flüchtlinge	28.415
8	Sonstiges	9.471
	gesamt	**266.754**

Durchschnittlich erreicht das Portal 494 verschiedene Personen (*unique user*) pro Tag (alle Werte für 2017). Dies ist ein im Vergleich zu typischen Webseiten einzelner Migrantenorganisationen sehr guter Wert. Insgesamt verzeichnete „Welt-in-Hannover.de“ 266.754 Seitenzugriffe im Jahr 2017. Das sind durchschnittlich 741 *page impressions* pro Tag und 22.230 pro Monat. .

Eine in 2018 neu aufgebaute Sparte ist der so genannte Kulturstadtplan, der sichtbar macht, in welchen Stadtteilen welche Angebote vorhanden sind. Über diese Angebote wie z.B. das „Blindenmuseum“ in Kleefeld können dann in allen verfügbaren Sprachen Informationen abgerufen werden. Im Laufe des Jahres 2018 wird dieser Kulturstadtplan fortlaufend ausgebaut und die Einträge in weitere Sprachen übersetzt. Gegenwärtig werden bereits 50 Einrichtungen, Museen und Stiftungen präsentiert. Mit dieser Aufwertung soll der bislang schwachen Nutzung der Rubrik „Einrichtungen“ abgeholfen werden.

Deutsch, Arabisch und Englisch decken die 60 Prozent aller Aufruf ab. Persisch, Türkisch, Bulgarisch und Russisch decken weitere 20 Prozent ab. Die restlichen 20 Prozent verteilen sich auf die verbleibenden sieben Sprachen. Die am stärksten nachgefragten Sprachen nach Deutsch sind Arabisch und Englisch, die am schwächsten nachgefragte Sprache ist Zaza. Die starke Nachfrage nach Arabisch ist auch damit zu erklären, dass es eine eigene Redaktion für arabische Beiträge gibt, die für ein besonders attraktives Angebot sorgt.

	Sprache	**Prozentanteil der Seitenzugriffe (*page impressions*)**
1	Deutsch	42 Prozent
2	Englisch	9 Prozent
3	Arabisch	9 Prozent
4	Russisch	6 Prozent
5	Persisch (Farsi)	5 Prozent
6	Türkisch	4 Prozent
7	Bulgarisch	4 Prozent
8	Kurmanci (Kurdisch)	4 Prozent
9	Französisch	4 Prozent
10	Spanisch	3 Prozent
11	Polnisch	3 Prozent
12	Italienisch	3 Prozent
13	Rumänisch	2 Prozent
14	Zaza (Kurdisch)	2 Prozent
	gesamt	**100 Prozent**

Im Rahmen einer generellen Überarbeitung des Seitenlayouts wurde das Angebot zusätzlich für eine Nutzung auf Smartphones optimiert, da bereits 36 Prozent der Seitenbesuche über Handys stattfinden. Begleitend gibt es zudem einen YouTube-Channel mit eigenen Filmbeiträge des Redaktionsteams.

	Geräteform	**Prozentanteil der Seitenzugriffe (*page impressions*)**
1	Desktop	58,5 Prozent
2	Handy	36,0 Prozent
3	Tablet	5,5 Prozent
	gesamt	**100 Prozent**

Die Verwaltung befürwortet den Antrag, eine Zuwendung in Höhe von bis zu 25.000 Euro aus Mitteln des Integrationsfonds zu bewilligen.

50
Hannover / 03.05.2018